

drei rechts gegenüber auf dem andern Ufer gewahrt, schauen der feierlichen Handlung voll Erstaunen über die wunderbare Erscheinung des heil. Geistes zu. Unten: *Saint Jean Baptiste d'après le Tableau original de François Beich par Guillaume Kobell 1801.*

66. Die Hirtin mit dem Kind an der Brust bei der ruhenden Heerde.

H. 9" 1"', Br. 7" 9"'.
 64. Die Hirtin mit dem Kind an der Brust bei der ruhenden Heerde.

Nach Th. van Bergen. Gegenstück zur Hirtin mit dem Lamm, nach J. le Ducq. Links am Fuss eines halb verdorrten, mit einer rankenartigen Schlingpflanze bewachsenen Baumes sitzt eine Hirtin, die ihr an die Brust gelegtes, eingewickeltes Kind stillt, ein Hund sitzt zu ihrer Seite und in der Mitte ruht eine aus einem Stier, einer Kuh und drei Schafen bestehende Heerde, die Kuh, in Profil nach rechts gekehrt, zwischen dem links hinter ihr liegenden Stier und den Schafen stehend. Unten: *d'après le Tableau original de Theodor van Bergen du Cabinet de Mr. Leuzgen a Manheim par Guillaume Kobell 1792.*

67. Die Heerde bei verfallenem Gemäuer.

H. 8" 3"', Br. 6" 8"'.
 65. Die Heerde bei verfallenem Gemäuer.

Nach N. Berghem. Bei alten Mauerüberresten, die sich mit Ausnahme eines Pfeilerstückes nur wenig über den gegen vorn sich sanft senkenden Hügel, auf welchem sie links in halber Blatthöhe liegen, erheben, ruht eine aus zwei Kühen, einem Stier, einem Esel und einigen Schafen bestehende Heerde. Der Stier, die eine Kuh und der Esel stehen innerhalb der Ruine, wo auch links der nur mit dem Kopf und den Schultern sichtbare Hirt sitzt, die andere Kuh und drei Schafe ruhen am Fuss der Ruine und rechts weiter vorn liegt ein Widder, von hinten gesehen. Unten: *d'après le Tableau original de Nicola Berghem, du Cabinet de Mr. Winckler a Leypzig par Guillaume Kobell 1791.*